

## Anreise



### Beschreibung Anfahrt mit dem ÖPNV

Mit der Linie 89 der DVB erreichen Sie den Bauernmarkt im Halbstundentakt ganztägig ab dem Bahnhof Dresden-Niedersedlitz.

### Beschreibung Anfahrt mit dem PKW

Mit dem PKW erreichen Sie den Sächsisch-Böhmischen Bauernmarkt über die BAB 17, Abfahrt Heidenau, die B 172 und den Zubringer S 175 zur BAB 17 und weiter in Richtung Röhrsdorf-Dohna.

Auf dem Gelände des Sächsisch-Böhmischen Bauernmarktes sind genügend PKW-Parkplätze vorhanden. Bitte parken Sie erst ab der dritten Reihe auf dem nichtasphaltierten Bereich. Vielen Dank.

## Kosten der Veranstaltung



Es wird kein Teilnehmerbeitrag erhoben.

Die Kosten für den Imbiss am Vormittag und das Mittagessen sind durch die Teilnehmer zu tragen. Pro Person ist dafür ein Betrag von **14,00 €** zu entrichten.

Die Getränke am Mittagstisch sind vor Ort selbst zu bezahlen.

Bitte überweisen Sie die **14,00 €/Person**, Kennwort „Exkursion Wassernutzung“, bis zum **16. Mai. 2014** auf unser Konto:

#### Bankverbindung:

Dresdner Volksbank Raiffeisenbank e. G  
IBAN: DE69 8509 0000 4639 1110 03  
BIC: GENODEF1DRS



## Veranstaltungsort

Sächsisch-Böhmischer Bauernmarkt  
Saal der Bauernschänke  
Am Landgut 1  
01809 Dohna, OT Röhrsdorf

#### Kontakt

Landschaftspflegeverband  
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.  
Ines Thume, Projektkoordinatorin  
Am Landgut 1, 01809 Dohna, OT Röhrsdorf  
Tel. 0351-27206610, Fax. 0351-27206613  
E-Mail . thume@lpv-osterzgebirge.de  
www.baeche-lebensadern.de



Europäische Union

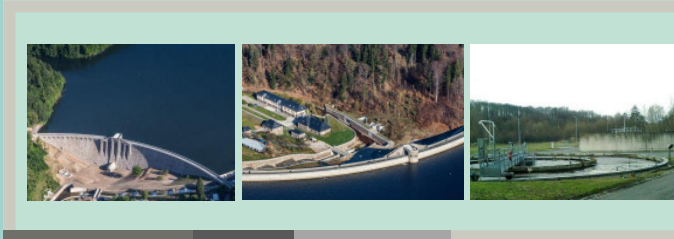
STAATSMINISTERIUM  
FÜR UMWELT UND  
LANDWIRTSCHAFT



www.eler.sachsen.de



Ein Projekt des Landschaftspflegeverbandes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.



## Fachexkursion

„Wassernutzung und  
Gewässerschutz“  
Ein Spannungsfeld?

*Trinkwassergewinnung und Abwassermanagement  
stehen in der Verantwortung für einen nachhaltigen Schutz  
unserer Flüsse und Bäche*

**Donnerstag, 22. Mai 2014**

8:00 Uhr Bauernschänke im  
Sächsisch-Böhmischen Bauernmarkt,  
01809 Dohna, OT Röhrsdorf



Wasser ist ein kostbares Gut

Wasser und Gewässer nutzen und schützen

Fließgewässer sind die Lebensadern unserer Landschaft. Sie bilden mit ihrer Umgebung ein eng vernetztes ökologisches System. Doch diese natürlichen Oasen in unserer Natur sind selten geworden. Vielschichtige Nutzungsinteressen in unserer dicht besiedelten und hoch industriellen Umwelt belasten die Gewässer und führten in der Vergangenheit zu starken Beeinträchtigungen der Wasserqualität sowie weitreichenden Veränderungen in der Gewässermorphologie. Alle Wassernutzungen hinterlassen Spuren.

Wasser ist eine der wichtigsten natürlichen Ressourcen und Grundlage allen Lebens. Deren nachhaltige Verfügbarkeit schließt insbesondere den Schutz der Gewässer und des Grundwassers ein. In den letzten Jahren rückte die naturnahe Gewässerentwicklung neben der Vermeidung und Behandlung stofflicher Belastungen vermehrt in den Focus der Wasserpolitik. Dort wo es möglich ist, entstehen aus befestigten, begradigten oder verrohrten Gewässern wieder funktionsfähige Gewässerlandschaften. Ständig verbesserte Regelungen im Wasserrecht und ein dichtes Netz von Kläranlagen tragen ebenfalls dazu bei, dass die Schadstoffbelastung in Gewässern zurückgegangen ist und sich wieder arten- und strukturreiche Lebensräume entwickeln können.

Wassernutzung und Gewässerschutz schließen einander nicht aus. Die verschiedenen Nutzungsaspekte müssen gegeneinander abgewogen und die Gewässerökologie immer im Auge behalten werden.

Die Trinkwassergewinnung, Wasserversorgung und Abwasserbehandlung stehen deshalb im Mittelpunkt unserer diesjährigen Exkursion. Erfahren Sie, welche Auswirkungen die Wassernutzung auf die aquatischen Organismen unserer Fließgewässer hat und kommen Sie mit den Fachleuten vor Ort ins Gespräch.



Fotos Titelseite: Landestalsperrenverwaltung Sachsen und Gemeinde Kreischa

Donnerstag, 22. Mai 2014



8:00 Uhr

Begrüßung

Ines Thume, Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.

8:10 Uhr

Einführungsvortrag

„Auswirkungen der verschiedenen Wassernutzungen auf die aquatischen Organismen unserer Fließgewässer“

Dr. agr. Stefan Sieg
Öffentlich bestellter Sachverständiger für Fische und Gewässer

9:00 Uhr

Beginn der Exkursion

Buszustieg der Teilnehmer und Aufteilung in zwei Gruppen

10:00 Uhr

Exkursionspunkt 1 Gruppe 1

Talsperre Klingenberg, Wilde Weißeritz

„Trinkwasser aus Flüssen und Bächen - nachhaltige und verträgliche Nutzung im Einklang mit der Natur erreichen!“

Landestalsperrenverwaltung Sachsen

10:00 Uhr

Exkursionspunkt 2 Gruppe 2

Wasserwerk Klingenberg, Wilde Weißeritz

„Wasser ist das Beste aller Dinge (Pindar, griech. Philosoph) - Sichere Versorgung mit hochwertigem Wasser“

Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH

Gegen 11:30 Uhr wechseln die Gruppen zwischen beiden oben genannten Exkursionspunkten.

13:00 Uhr

Mittagessen in der Waldschänke Obercunnersdorf

15:00 Uhr

Exkursionspunkt 3

Klärwerk Kreischa, Lockwitzbach

„Sauberes Wasser soll es werden!“

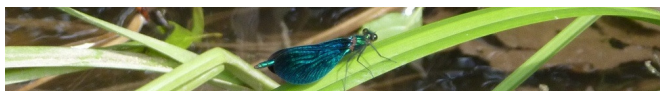
Kreischaer Wasser- und Abwasserbetrieb

16:45 Uhr

Rückfahrt zur Bauernschänke Röhrsdorf

17:00 Uhr

Ende der Exkursion



Anmeldeformular

Ich melde mich verbindlich zur Fachexkursion am 22. Mai 2014 an und nehme mit ..... Personen (bis zu 2 Personen pro Einrichtung) teil.

„Wassernutzung und Gewässerschutz“ Ein Spannungsfeld?

Trinkwassergewinnung und Abwassermanagement stehen in der Verantwortung für den nachhaltigen Schutz unserer Bäche und Flüsse

Name

Vorname

Einrichtung/Institution/Firma

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Datum

Unterschrift

Die Teilnehmeranzahl ist auf 40 Personen begrenzt. Bei Verhinderung melden Sie sich bitte spätestens 6 Tage vor Beginn der Exkursion.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 13. Mai 2014 mit beigefügter Anmeldungskarte per Post, per Telefon 0351-27206610, Fax 0351-27206613, Mail thume@lpv-osterzgebirge.de oder vorzugsweise über unsere Homepage an:

www.baeche-lebensadern.de.